



Flucht

Vor Armut und Gewalt

Foto Centcom C130 080324



158 Kriegstage

Indes Gazas Krieg nach Libanon ausufert, läuft die Luft-Versorgung durch Amerika und fünf Länder, Foto: 11.500 Rationen Jordaniens. Amerika, Zypern samt EU, Emirate und Großbritannien besorgen ab 8. März den Seekorridor der Humanhilfe Larnaca-Gaza, mit Israel geregelt. Ein Schwimm-Dock bauen US-Militärs in 60 Tagen. Premier Netanjahu meinte am 10. März, Israels große Mehrheit bejahe es, übrige ¼ Hamas-Bataillone in Rafah in zwei Monaten zu zerstören, nicht die Palästina-Behörde für Gaza einzusetzen und voll den Staat Palästina abzulehnen. Am 7. März sagte er an, Mörder von 10/7 zu besiegen und ein nächstes 9/11 abzuwehren. Er warnte, Terroristen könnten den Ramadan nutzen, anzugreifen, so Global-Jihadisten wie al-Qaida und Isis. Hamas und Islamischer Jihad hätten dazu schon gegen Israel aufgerufen.

Nation

Präsident Biden sprach zur Lage der Nation. Vor Wahlen kontrastierte er sich in 68 Minuten 13 Mal mit ex-Präsident Trump. Hier folgt meine Notiz allein zum Amerika-Mittelost-Europa Raum.

Sinngemäß Joe Biden zur Lage der Nation, Fokus AME, 7. März 2024

- *Alle Aufrütteln wie Roosevelt 1941: Hitlers Krieg in Europa, Freiheit und Demokratie in Gefahr
- *Putin im Vormarsch, Ukraine-Invasion, sät Chaos in Europa und der Welt: er wird nicht stoppen
- *Ukraine kann dies, erhält sie Waffen; Nato stark wie nie, daher: Sicherheitsgesetz verabschieden
- *Amerika baut sich auf: Autos, Chips, Infrastruktur; jetzt Grenzgesetz realisieren, Wahlen sichern
- *Mittelost: 10/7 Massaker gegen Israel von Hamas-Terrorgruppe, der fatalste Tag seit der Schoah
- *Israels Recht, Hamas zu bekämpfen, die sich hinter Zivilisten versteckt; 2 Mio. in Human-Krise
- *US-Militär baut zeitweiligen Hafen an Gaza-Küste für Hilfe; Israel: prioritär Zivilisten schützen
- *Einzig reale Lösung 2-Staaten-Regelung, sichert Israels Demokratie – Frieden für Palästinenser
- *Kein anderer Weg garantiert Frieden Israels mit arabischen Nachbarn, darunter Saudi-Arabien
- *Bedrohung durch Iran eingrenzen, Koalition verteidigt Schifffahrt, weitere Aktionen vorgesehen
- *Amerika strebt aufwärts, China fällt zurück, gegen unfaire Praktiken; Stabilität in Taiwan-Straße
- *Will China Kooperation, keinen Konflikt: „Wir sind stärker, gewinnen Konkurrenz im 21. Jhdt.“

Die konservative Widerrede hielt Alabama-Senatorin Katie B. Britt: Amerika entgleite, die nächste Generation habe weniger Aussichten und Freiheiten. Sie Sorge sich, ob ihre Kinder noch Chancen auf den Amerikanischen Traum hätten. Familien leiden, Joe Biden öffnete die Grenze und erzeugte eine Krise. Leben werde immer gefährlicher. Alliierte wurden im Afghanistan-Abzug im Stich gelassen, mit Iran ein arger Pakt gesucht. Biden habe versagt. Dies sei eine Nation im Rückzug, Feinde sehen Chancen. Der Oberbefehlshaber habe nicht das Kommando, sichere Grenzen und Verteidigung fehlten. Amerika stehe am Scheidweg.

Britt: Das Volk bestimme in Wahlen, ob Amerika weiter verfallende. Biden erhielt Lob und viel Kritik samt Trumps Replik. Risiko Wahlen? Briefwahl; und laut Justiz-Chef Garland, 3. März, wäre es „illegal“ Wähler-ID zu erwarten und Sekretär Mayorkas „illegaler Immigrant“ zu sagen, eher Nicht-Bürger. Am 4. März sprach des Oberste Gericht 9:0 für Trump, ihn nicht in Colorado oder anderenorts zu delisten. Das Gericht gab ein Beispiel für jeden, allein zur Rechtslage zu bestimmen, nicht danach, welcher Präsident die Richter einsetzte.

748 Kriegstage

Am 8. März empfing Präsident Erdoğan seinen ukrainischen Kollegen Selenskyj. Er betonte seine „Schwarz-Meer-Hilfe“ dabei, dass 33 Mio. Tonnen Getreide Bedürftige erreichten, Hungerkrisen vermieden wurden. Auch sei er bereit, für Kyjiw und Moskau einen Friedensgipfel abzuhalten und Wiederaufbau zu fördern. Er lobte den autonomen Status der Krim-Tataren. Selenskyj dankte ihm für eine erfolgreiche Vermittlung zur Freilassung von Gefangenen, wobei er ihm eine Liste mit Namen von noch eingesperrten Bürgern gab, auch Krim-Tataren. Im Schweizer Friedensgipfel werde die Türkei ihre Spezialrolle spielen. Es werde einen genauen Plan geben, erst dann Russland beteiligt.

Kiew Foto X W Selenskyj



An anderer Stelle sagte Selenskyj, die Pariser Ukraine-Tagung vom 16. Februar brachte eine Koalition für weitreichende Waffen, wo Präsident Macron hervorragte, der bald Kyjiw besucht. Eine Konflikt-Nebenlinie entfaltet sich im Sudan, woher Ukrainer Waffen erhielten und seit 2023 russische Paramilitärs angehen, die dort auch Edelmetalle fördern lassen.

London

Am 1. März sagte Premier Sunak an, im März ein robusten Rahmen zum Kampf gegen Rechte und Islamisten zu entfalten. Anlass waren jüngste Proteste und die Wahl ins Parlament des Linken George Galloway: *Demokratie sei jetzt selbst ein Ziel. *Straßen seien durch feindliche Gruppen gehijackt. *Islamisten und Rechtsaußen können Demokratie nicht akzeptieren. *Hilfe für jene verdoppeln, die ideologische Ursachen von Terrorismus angehen. *Hart gegen Hass-Verbreiter durchgreifen. *Immigranten, die Extremismus verbreiten, das Visum abnehmen und diese auch aus dem Land entfernen.

Rishi Sunak Video X



Briten haben eine multiethnische Demokratie mit guter Zukunft. Sie müsse stark seit 10/7 gegen islamistische Extremisten und Rechtsaußen verteidigt werden. Friedlicher Islam sei anders als extremer Islamismus. Briten mögen ihr Land nun auf der richtigen Seite der Geschichte verteidigen. Nicht die Hautfarbe noch Geburtsort bestimmten Erfolge, nur eigene harte Arbeit. Niemand dürfe wie die Terrorgruppe Hamas den Judenhass und Jihad propagieren. Er unterstütze voll die Polizei. Wer Bürger bedrohe, dürfe hier nicht mehr bleiben. Premier Sunak erscheint wie so viele alarmiert durch einen endlosen, irregulären Zuwachs.

„Zusammenland“

Kanzler Scholz sprach zum Ramadan am 10. März Muslime an, die gewiss an Mittelost denken wie in Deutschland. Israel habe das Recht, sich gegen Hamas-Terror zu verteidigen, doch müsse es sich an Recht halten. Die längere Waffenruhe soll sichern, Geiseln freizulassen (Hamas wies es ab). Es gebe rechtsextreme Pläne der Deportation. „Wir lassen uns als Land nicht spalten.“ (reell ist es geteilter wie nie zuvor). Natürlich gehörten Bürger mit und ohne Migrationshistorie dazu: Muslime, Juden, Christen oder andere Glauben und Weltansichten. Gefragt sei Respekt und Zusammenhalt. Alle mögen füreinander einstehen. Nur das hemmt Fragmentierung. Ost-Integration ist offen, die Geltung des Grundgesetzes wirkt limitierter.

Click Faith Pew UN



Foto BR/Kugler, Gutachten Transformation



Management der Migration war am 6. März im Fokus: schneller Asylprozess, Hilfe zur Unterbringung, Kostenausgleich und Integration im Arbeitsmarkt. Dazu langfristig eine Transformation, wobei Forschung 2025 3,5% BIP-Anteil erlangt. Doch Firmen und Humankapital fliehen auch nach Amerika: kein Plus für Ampel.

Wolfgang G. Schwanitz